

	<p>Objekt: Glasmacherschere für die Tafelglasherstellung</p> <p>Museum: Museum Baruther Glashütte Hüttenweg 20 15837 Baruth/Mark 033704-9809-0 info@museumsdorf- glashuette.de</p> <p>Sammlung: Glaskultur</p> <p>Inventarnummer: 180035</p>
--	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Glasmacherschere für die Tafelglasherstellung

Objekttext aus der Sonderausstellung "Glas und europäisches Kulturerbe", 2018, Das Objekt wurde im Verbund von anderen Werkzeugen gezeigt:

Die Flachglasfertigung im Zylinderverfahren ist Teil des Immateriellen Kulturerbes der Manuellen Glasfertigung.

Die Tafeln, die auch »Echtantik« genannt werden, entstehen in einem heroisch-kraftzehrenden Verfahren in der Glashütte Lamberts in Waldsassen/Oberpfalz. Die Pfeife ist 4,5 kg schwer (siehe Hebeversuch in der Kiste gegenüber).

Der Glasmacher muss mit der Pfeife aus dem Külbel (Objekt 1 auf der Platte) einen 5,5 kg schweren Vorkörper formen (Tropfen/Blase Kiste links). Diesen treibt er auf und schlägt ihn von der Pfeife ab. Der Zylinder wird aufgetrieben und aufgeschnitten, damit er durch »Bügeln« mit einem Holzklötz (oben auf der Kiste) und das Strecken im »Streckofen« in die Glastafel umgewandelt werden kann.

Schere, Holzstock, Auftreibschere, Glasmacherpfeife, Werkzeugablage

Grunddaten

Material/Technik:

Metall

Maße:

157 cm Länge

Ereignisse

Wurde genutzt	wann	2017
	wer	Glashütte Lamberts
	wo	Waldsassen

Schlagworte

- Immaterielles Kulturerbe
- Schwerarbeit
- Werkzeug
- Werkzeug (Glasmacher)